

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Liebe Mitglieder, Partner und Gäste,

nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Jugend- und Altenhilfeverein e.V.

Vorstandsvorsitzende: Bettina Striegan

Goldsternstraße 9, 04329 Leipzig

Tel. 0341 – 25 32 287

E-Mail: info@javleipzig.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer vertraglichen Verpflichtungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen, Institutionen oder von sonstigen Dritten (z.B. Arbeitsagenturen) zulässigerweise erhalten haben (bspw. zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung).

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse, Medien etc.) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag) und Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten). Darüber hinaus können dies auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Mitgliedschaft), Auftragsdaten (z.B. Raumvermietung, Soziale Dienstleistungen), Informationen über ihre finanzielle Situation (z.B. Rentenbescheid), Dokumentationsdaten (z.B. Übergabeprotokoll), Daten über die Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z.B. Website) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Nutzung der Vereinsangebote, zur Vermietung von Veranstaltungsräumen und zur Erbringung sozialer Dienstleistungen, insbesondere zur Durchführung unseres satzungsgemäßen Zweckes sowie für Verträge oder vorvertragliche Maßnahmen mit Ihnen sowie alle mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Vereins erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Dienstleistung (z.B. Mitgliedschaft). Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des satzungsgemäßen Zweckes und Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Datenaustausch (z.B. Rentenbescheid) zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Videoüberwachung im Vereinsobjekt zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten (sie dienen damit dem Schutz der Mitglieder und der Mitarbeiter sowie der Wahrnehmung des Hausrechts)
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2a DS-GVO und Art. 7 DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung ausdrücklich ein. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

d) Aufgrund rechtlicher Verpflichtung (Art.6 Abs.1 lit.c DS-GVO) o. im öffentlichen Interesse (Art.6 Abs.1 lit.e DS- GVO)

Der Verein unterliegt diversen rechtlichen Verpflichtungen. Wenn es für eine rechtliche Verpflichtung oder für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, erforderlich ist, werden personenbezogene Daten verarbeitet (z.B. Auskunft an Behörden etc.).

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten (bspw. Förderbanken, Arbeitsagenturen).

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Vereins ist zunächst zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle personenbezogenen Daten entsprechend dem Datengeheimnis verpflichtet sind. Informationen über Sie werden nur weitergegeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten beispielsweise sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z.B. Förderbanken, Arbeitsagenturen)

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Mitgliedschaft oder Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und Abwicklung einer Mitgliedschaft bzw. eines Vertrages umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus den Förderrichtlinien, dem Steuer- und Handelsrecht oder der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. zur Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen auch bis zu dreißig Jahren betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Lösungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Mitgliedschaft oder Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss einer Mitgliedschaft oder eines Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profilbildung) im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6. Abs. lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6. Abs. lit. f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf Grundlage der Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Jugend- und Altenhilfeverein e.V., Goldsternstraße 9, 04329 Leipzig, E-Mail: info@javleipzig.de

Mit meiner / unserer Unterschrift erkläre ich mich / erklären wir uns mit den Datenschutzbestimmungen einverstanden:

Leipzig, den _____ Vor- und Nachname: _____ Unterschrift: _____